

Sam Collins gewinnt CWC Open

Geschrieben von: Patrick Prill
Donnerstag, 31. Mai 2007 um 10:22 Uhr

Am letzten Wochenende war es soweit und der erste CWC Open Contest stand vor der Tür. Der Camsur Watersport Complex (CWC) aus der Provinz Camarines Sur auf den Philippinen hat einen der bisher höchst dotierten Cable Wakeboard Contest veranstaltet, bei dem es 34.000 \$ zu Gewinnen gab. Bei der Höhe des Preisgeldes war es also nicht verwunderlich das 84 Rider den langen Weg auf sich nahmen um ein Stück vom Kuchen abzugreifen.



Die CWC Open führen nach dem neuen WWA cable Wakeboard Format bei dem jeder Rider nur einen Run hat, diesen aber sehr individuell gestalten mussten. Es zählte also eine große Vielfalt an Tricks und so musste neben Obstacle Riding auch Inverts zu beiden Seiten des Cables gezeigt werden um Chancen auf den Sieg zu haben.

Dieses Format begünstigt also den besten Rider des Tages und nicht den der sonst das größte Trickrepertoire beherrscht. Im Finale hingegen wurde dann aber wieder im bewährten Head to Head Modus angetreten.

Wakeboarder aus Österreich, Deutschland, England, Thailand, Korea, Japan, Ungarn, Australien, Neu Seeland, USA und den Philippinen waren vor Ort um neben dem CWC Open auch das Kaogma Festival und das einjährige Bestehen der Anlage zu feiern.

Sam Collins gewinnt CWC Open

Geschrieben von: Patrick Prill

Donnerstag, 31. Mai 2007 um 10:22 Uhr

Es wurde aber nicht nur auf dem Wasser etwas geboten, den im Rahmen des Festivals wurde auch eine Bike Rally, eine 4x4 Trail Comeptition, die Eröffnung des Skate and Bike Parks veranstaltet. Es war also für jeden etwas geboten so das sich neben den TZeilnehmenden Ridern auch Wakeboardgrößen wie Floh Meeh, Hardy Tunnisen, Pat Panakos, Clint Liddy oder auch die Legende Scott Byerly blicken lissen.

In der Klasse der unter 13 jährigen konnten die Locals Julian Mari Lavadia und Luigi Villafuerte die Plätze 1. und 2. für sich verbuchen gefolgt vom Australier Sebastian Dunn auf dem 3 Platz! Eine besondere Auszeichnung ging an

Takiah Lani Buchanan, der mit 3 Jahren der jüngste Teilnehmer an einem WWA Contest war!



In der Division der Junior Men´s konnte sich der Australier Scott Wilkins gefolgt von seinem Landsmann Matthew Denittis den Sieg sichern. Den 3. und diesmal einzigen Podestplatz für England sicherte sich Christian Koester was schon erahnen lässt das für die Jungs von der Insel nicht alles rund lief.

Bei den Open Women konnte die Australierin Lauren Ormsby den Platz den 1. Platz verbuchen vor der US Amerikanerin Heather Johnson und der Ungarin Kinga Horvath. Beachtlich war auch das bei den Damen roll to blind, tootsie roll und dicke Spins mittlerweile schon zum Standart gehören!

